

streifen, eine Zufluchtsstätte. — Die Pampas am La Plata sind noch von den wilden Büffelherden bewohnt.

Die bedeutendsten Staaten in Südamerika sind: Venezuela — Neu-Granada — Ecuador — Peru — Bolivia — Chili — La Plata — und Brasilien.

Was soll ich euch nun von den Bewohnern dieser Staaten erzählen? — Am Ausflusse des Orinoko wohnen wilde Indianerstämme in großen Waldungen; zur Regenzeit, wo die Niederung vom Flusse überschwemmt wird, spannen sie Hängematten von einem Stamm zum andern und wohnen nach Art der Affen auf den Bäumen. Diese schwebenden Hütten fertigen sie aus den Blattstielen einer Palme, deren Blätter wie Fächer aussehen und die Fächerpalme genannt wird; den Boden bedecken sie theilweis mit Letten, und auf dieser feuchten Grundlage schüren die Weiber das Feuer an, mit dem sie ihre Speisen bereiten. Wer bei Nacht auf dem Strom vorüberfährt, sieht die reihenweis hoch in der Luft brennenden Feuer. Ein Stamm, die Otomaken genannt, holt sich an den Ufern des Orinoko einen fetten Thon, welchen er in seinen Hütten aufspeichert, um in der Regenzeit seinen Hunger damit zu stillen. Zwei europäische Völker haben sich vorzüglich in den Besitz Südamerikas getheilt, die Spanier und Portugiesen, von denen diese auf der östlichen, jene auf der westlichen Seite sich festsetzten und von Europa aus mit ungeheurem Drucke diese Besitzungen regierten. Von 1810 bis 1824 erkämpften sich sämtliche spanische Gebiete die Freiheit und bildeten jetzt 9 Freistaaten; die portugiesischen Besitzungen aber bildeten 1808 ein von Portugal unabhängiges Königreich, Brasilien, welches durch eine Linie der portugiesischen Regentenfamilie regiert wird. Nur einen nördlichen Teil der Westküste, gegen 280 Stunden lang, Guyana, haben die Franzosen, Holländer und Engländer im Besitze.

Nordamerika geht Deutschland vor allen andern Ländern fremder Erdtheile nahe an; denn dorthin sind seine Auswanderer zu Millionen geströmt. — Zuerst erhebt sich hier das Hochland von Mexiko. Das Gebirge setzt sich unter dem Namen des Oregon- oder Felsengebirges durch das nördliche Amerika fort und erstreckt sich nach dem nördlichen Eismeere zu. Getrennt von demselben ziehen in gleicher Richtung mit der Küste des Stillen Oceans, aber 100 Meilen von demselben entfernt, die nordamerikanischen See-Alpen, welche nach Süden in die wüste Halbinsel Kalifornien sich eindringen. — Völlig vereinzelt läuft am Atlantischen Ocean das Alleghani-Gebirge oder die Apalachen, welche reich sind an Kohlen, Eisen und Gold. Zwischen diesem und dem Felsengebirge hat der Mississippi, „der Vater der Gewässer“, sein riesiges Bett. An seinen Ufern stehen noch Urwälder, oder es breiten sich daneben die Savannen aus. Er eilt nach Süden in den Golf von Mexiko; seine Wogen wälzen riesige Baumstämme mit sich, die nicht selten den zahlreichen ameri-